

Medieninformation

171 / 2025
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
6. Juni 2025

Ausgewählte Meldung

Fahndungserfolg dank polizeilicher Zusammenarbeit

Zeit: 05.06.2025, 09:00 Uhr
Ort: Zwickau | A 17 | Grenzübergang zur Tschechischen Republik

Die Polizei konnte ein gestohlenes Fahrzeug kurz vor dem Grenzübertritt stoppen.

Am Mittwochabend hatten Unbekannte von einem Grundstück, das sich in Zwickau an der Reichenbacher Straße befindet, einen VW Crafter mit einem Zeitwert von rund 18.000 Euro entwendet (siehe Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 170|2025 vom 05.06.2025).

Nun wurde am Donnerstagvormittag das gesuchte Fahrzeug durch ein automatisches Kennzeichenerfassungsgerät der Polizei Sachsen auf der A 17 in Fahrtrichtung Tschechien erfasst. Die Bundespolizei konnte das Fahrzeug vor dem Grenzübertritt um 09:20 Uhr auf die Autobahnraststätte Am Heidenholz leiten und dort einer Kontrolle unterziehen. Im Fahrzeug stellten die Einsatzkräfte zwei slowakische Staatsbürger fest. Es handelte sich um einen 33-jährigen Fahrer und eine 22-jährige Beifahrerin. In der Folge wurden auch Kräfte der Polizeidirektion Dresden hinzugezogen.

Der Fahrer gab an, dass er das Fahrzeug am Mittwoch in Deutschland gekauft hätte. Dies erschien den Beamten aber wenig glaubhaft, da der Mann keinerlei Papiere oder Kaufnachweise zu dem Fahrzeug vorweisen konnte. Bei der fahndungsmäßigen Überprüfung stellten sie fest, dass es sich tatsächlich um den VW handelte, der am Mittwoch in Zwickau gestohlen worden war. Bei der Durchsuchung des Autos fanden die Polizeikräfte auf der Ladefläche zudem drei E-Bikes.

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Der Fahrer und die Beifahrerin wurden noch vor Ort vorläufig festgenommen. Die Frau konnte nach Klärung ihrer Identität wieder gehen, der Mann hingegen wurde am Freitagvormittag dem Haftrichter vorgeführt und befindet sich nun in Untersuchungshaft. Der VW wurde zur Eigentumssicherung mittels Abschlepper zu einer Verwahrstelle gebracht und wird auf Spuren untersucht, bevor er an den Eigentümer ausgehändigt werden kann. Die abschließenden Ermittlungen zur Tat dauern noch an. (sts)

Vogtlandkreis

Einsatzkräfte angegriffen

Zeit: 05.06.2025, 05:55 Uhr
Ort: Schöneck

Ein Einsatz wegen Lärms entwickelte sich unvorhergesehen.

Am Donnerstagmorgen ging bei der Polizei eine Beschwerde über Lärm aus einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Bahnhofstraße ein. Da es Hinweise darauf gab, dass sich der Bewohner in einem psychischen Ausnahmezustand befinden könnte, wurden Beamtinnen und Beamte des Einsatzzuges hinzugezogen.

Als diese bei dem 34-Jährigen klopfen, öffnete er die Tür, sprühte Pfefferspray auf die Einsatzkräfte und schloss die Tür wieder. Zwölf Polizistinnen und Polizisten erlitten dadurch Reizungen der Augen und Atemwege. Während die Einsatzkräfte auf Verstärkung warteten, öffnete der Deutsche erneut kurz seine Tür und schüttete heißes Wasser in ihre Richtung, verfehlte sie aber. Als er die Wohnungstür später erneut öffnete, konnten Beamte den Mann zu Boden bringen und fixieren.

Mit dem Tatverdächtigen wurden sowohl ein DrugWipe-Test als auch ein Atemalkoholtest durchgeführte, beide mit negativen Ergebnissen. Aufgrund des psychischen Ausnahmezustands, in dem er sich anscheinend befand, brachten Rettungskräfte den 34-Jährigen in ein Klinikum. Es wurden Ermittlungsverfahren wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte, Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und gefährlicher Körperverletzung eröffnet, außerdem ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Lärms. (al)

Fünfstellige Summe verloren

Zeit: 28.05.2025 bis
Ort: Plauen

Eine Investitionsmöglichkeit klang zu schön um wahr zu sein.

Einem 42-Jährigen wurde Ende Mai von einer Online-Bekanntschafft eine Investitionsmöglichkeit in Kryptowährung schmackhaft gemacht. Er versuchte sein Glück auf der Plattform zunächst mit kleinen Beträgen. Als diese Transaktionen scheinbar Gewinn abwarfen, investierte der Plauener einige Tage später schließlich 23.000 Euro. Daraufhin wurde er informiert, dass bei der Auszahlung Probleme aufgetreten seien, die sich beheben ließen, wenn er eine weitere fünfstellige Summe einzahle. Zudem wurde die Sperrung seines Kontos angedroht. Der Geschädigte zeigte den Sachverhalt am Donnerstag der Polizei an, die Ermittlungen wegen Betrugs und Erpressung aufgenommen hat.

Seien Sie misstrauisch, wenn Ihnen bei Geldanlagen unrealistisch hohe Gewinne versprochen werden, auch wenn die Internetseiten seriös wirken. Geben Sie keinesfalls Zugangsdaten zum Onlinebanking an Dritte heraus. Weitere Informationen zu unseriösen Geldanlagen finden Sie unter <https://lnq.de/cybertrading>. (al)

Kollision auf der Kreuzung

Zeit: 05.06.2025 09:25 Uhr
Ort: Plauen

Ein VW-Fahrer missachtete die Vorfahrt

Ein 56-Jähriger wollte am Donnerstagvormittag mit einem VW von der Kaiserstraße nach links in die August-Bebel-Straße abbiegen. Da die Ampelanlage dort derzeit nicht funktioniert, galt für ihn das Vorfahrt-beachten-Schild. Dieses missachtete er und stieß im Kreuzungsbereich mit dem Honda einer 72-Jährigen zusammen, die aus der Richtung kam, in die der VW-Fahrer einbiegen wollte. Beide Personen blieben glücklicherweise unverletzt, es entstand jedoch Sachschaden in Höhe von 7.000 Euro. (al)

Landkreis Zwickau

Unfallflucht aufgeklärt

Zeit: 03.06.2025, 19:00 Uhr bis 04.06.2025, 16:00 Uhr

Ort: Zwickau

Eine Geschädigte einer Unfallflucht gab selbst die entscheidenden Hinweise zur Ermittlung eines Tatverdächtigen.

Eine 26-Jährige stellte ihren Peugeot am Dienstagabend vor einem Mehrfamilienhaus an der Clara-Zetkin-Straße ab. Nach einer Fahrt am darauffolgenden Nachmittag musste sie Schäden an ihrem Pkw feststellen. Nachdem sie unmittelbar danach Bilder vom Unfallort fertigte, kehrte sie auch am nächsten Morgen noch einmal dahin zurück. Dabei fiel ihr ein Seat auf, der Unfallspuren aufwies, die zu denen ihres Fahrzeugs passen könnten. Sie informierte daraufhin die Polizei. Die Beamten konnten einen 65-Jährigen ermitteln, der vermutlich mit seinem Pkw gegen den geparkten Peugeot gestoßen war. Der Deutsche muss sich nun wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort verantworten. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. (kh)

Vom Unfallort geflüchtet

Zeit: 05.06.2024, 11:00 Uhr bis 11:10 Uhr

Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Es werden Zeugen einer Unfallflucht in Pölbitz gesucht.

Eine Frau parkte ihren gelben VW Golf für nur rund zehn Minuten auf dem Parkplatz eines Sonderpostenmarktes an der Franz-Mehring-Straße. Vermutlich beim Ein- oder Ausparken fuhr ein Unbekannter in dieser Zeit gegen den Pkw und hinterließ einen Sachschaden von etwa 1.500 Euro. Anstatt sich um die Regulierung zu kümmern, setzte er anschließend seine Fahrt fort.

Haben Sie einen Zusammenstoß beobachtet und können Hinweise zum unbekanntem Verursacher geben? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0375 428 102 im Polizeirevier Zwickau. (kh)

Zeugen nach Raubstraftat gesucht

Zeit: 24.05.2025, 22:05 Uhr
Ort: Zwickau

Zwei unbekannte Täter gingen auf den Geschädigten zu, griffen ihn an und raubten seine Jacke.

An einem Samstagabend Ende Mai gingen eine Frau und ein Mann auf eine Personengruppe zu, die sich am Muldeparadies auf Höhe der Paradiesbrücke aufhielt. Die zwei Personen forderten einen 17-Jährigen aus der Gruppe auf, seine Jacke auszuziehen und auszuhändigen. In der Folge wurde der unbekannte Mann handgreiflich und die unbekannte Frau griff den Geschädigten mit Pfefferspray an. Ein weiterer 17-Jähriger, der dazwischen gehen wollte, bekam ebenfalls Pfefferspray ab. In der hilflosen Lage des ersten Geschädigten nahmen die beiden unbekanntes Täter diesem die Jacke ab und flüchteten in Richtung der Äußeren Dresdner Straße.

Haben Sie die Tat oder die Täter beobachten können? Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (sts)

Buntmetalldiebstahl

Zeit: 05.06.2025 (polizeibekannt)
Ort: Meerane

In Meerane wurden an zwei Stellen Fallrohre entwendet.

In der Nacht zum Donnerstag machten sich Unbekannte an einem Wohnhaus an der Chemnitzer Straße/Oststraße zu schaffen. Sie entwendeten ein Fallrohr im Wert von 150 Euro und hinterließen zudem einen Sachschaden von circa 350 Euro an den verbleibenden Fallrohrabschnitten.

Auf dem Friedhof an der Schönberger Straße wurde am Donnerstag ebenfalls bemerkt, dass Fallrohre fehlten. Dort hatten unbekannte Täter insgesamt Fallrohre mit einer Gesamtlänge von acht Metern entwendet. Der Wert des Diebesguts beläuft sich auf rund 500 Euro. Der Tatzeitraum könnte bis zum 28. Mai zurückreichen.

Haben Sie an einem der beiden Tatorte Beobachtungen gemacht, die mit den Diebstählen im Zusammenhang stehen könnten? Zeugenhinweise erbittet die Polizei in Glauchau unter der Rufnummer 03763 640. (cf)